

# Umfrage: Frauen fahren besser Auto

**Tag der Verkehrssicherheit am 15. Juni: AXA Befragung zeigt, welche Situationen Männer und Frauen hinter dem Steuer als belastend empfinden**

**Köln, 13. Juni 2013.** Baustellen, Staus oder Starkregen – Tag für Tag müssen Autofahrer schwierige Situationen meistern. Doch wer fährt besser – Männer oder Frauen? Wenn es nach den deutschen Autofahrern geht, ist die Antwort eindeutig: Frauen. Das zeigt der AXA Verkehrssicherheits-Report.

Frauen können's besser: 38 Prozent der Befragten sind der Meinung, dass das weibliche Geschlecht am Steuer souveräner agiert als Männer (24 Prozent). Vor allem die 55- bis 64-Jährigen glauben, dass Frauen die sichereren Fahrer sind (46 Prozent; Männer: 19 Prozent). Je jünger die Befragten, desto häufiger sind sie jedoch von den männlichen Fahrkünsten überzeugt: Bei den 18- bis 24-Jährigen halten 43 Prozent Männer für die besseren Autofahrer, nur gut jeder Vierte (28 Prozent) Frauen.

## **Extreme Wetterbedingungen sind Stressfaktor Nummer eins**

Obwohl die Frauen in der Umfrage besser abschneiden, räumen sie häufiger Schwierigkeiten beim Fahren ein: Bei bis zu drei möglichen Nennungen geben sie im Durchschnitt 2,2 problematische Situationen an, Männer nur 1,7. Das größte Ungemach bereitet beiden Geschlechtern das Fahren bei extremen Wetterbedingungen. Mit 83 Prozent liegt der Wert bei Frauen hier allerdings deutlich höher als bei den männlichen Befragten (67 Prozent). Das Fahren im Dunkeln setzt fast der Hälfte aller Fahrerinnen (47 Prozent) zu, wohingegen nur 27 Prozent der Männer hier Probleme angeben. Auch Baustellen sorgen bei den Befragten für Kopfzerbrechen. Hier gibt es jedoch keinen geschlechterspezifischen Unterschied (Männer: 32 Prozent, Frauen: 33 Prozent).

## **Junge Männer verursachen mehr Schäden als Frauen**

„Vor Gefahren und Unfällen im Straßenverkehr ist keiner gefeit, auch wenn er sich für noch so einen guten Fahrer hält. Selbstüberschätzung hinter dem Steuer ist deshalb völlig fehl am Platz“, sagt Thomas Jäckel, Experte für Kraftfahrtversicherungen bei AXA. Bedenklich sei vor allem die Einschätzung junger Männer, denn insbesondere sie stufen Männer als die besseren Autofahrer ein. „Die Unfallstatistiken sprechen eine ganz andere Sprache: Junge Männer unter 25 Jahren verursachen mehr Unfälle mit höheren Schäden als gleichaltrige Frauen. Beim Schadenbedarf macht das immerhin einen Unterschied von rund 25 Prozent aus“, so Jäckel.

Tabelle: Welche der folgenden Situationen bereitet Ihnen beim Autofahren die größten Schwierigkeiten? (Antworten in Prozent)

Situation	Total	Männer	Frauen
Bei extremen Wetterbedingungen fahren	75	67	83
Im Dunkeln fahren	37	27	47
Durch Baustellen fahren	33	32	33
Weite Strecken fahren	12	11	13
Auf der Autobahn einfädeln	10	7	14
Einparken	7	4	10
Rückwärts fahren	7	6	8
Am Berg anfahren	4	2	6

### Befragungsdetails

Der AXA Verkehrssicherheits-Report untersucht Einstellungen und Verhaltensweisen von Fahrern und informiert über Initiativen zur Verkehrssicherheit. Im Auftrag von AXA hat forsa im Rahmen einer repräsentativen Studie 1.102 deutsche Autofahrer ab 18 Jahren befragt, die im Besitz einer Fahrerlaubnis und in den letzten zwölf Monaten selbst gefahren sind. Die Telefoninterviews fanden zwischen dem 4. und 15. Juni 2012 statt. Weitere Ergebnisse: [www.AXA.de/verkehrssicherheit](http://www.AXA.de/verkehrssicherheit)

### Wildhaus Crashtests 2013: „Mobil und sicher? – Kein Alter fährt ohne Risiko“

Junge Menschen sind häufig noch unerfahren am Steuer, während insbesondere bei älteren Autofahrern die Frage der Fahrtüchtigkeit aufkommen kann: Altersspezifische Risiken im Straßenverkehr sind das Thema der diesjährigen Crashtests von AXA und DEKRA im schweizerischen Wildhaus. Unter dem Motto „Mobil und sicher? – Kein Alter fährt ohne Risiko“ zeigen die Unfallforscher am 27. Juni 2013 anhand von drei Live-Crashtests, welchen Risiken junge und ältere Fahrer ausgesetzt sind und welche Präventionsmöglichkeiten es gibt.

#### Weitere Informationen für die Presse:

Jessica VOSS  
Tel.: 0 22 1 / 1 48 – 3 13 74  
Fax: 0 22 1 / 1 48 – 3 00 44  
E-Mail: [jessica.voss@axa.de](mailto:jessica.voss@axa.de)  
Internet: [www.AXA.de/presse](http://www.AXA.de/presse)

#### Weitere Informationen für Kunden:

AXA Konzern AG  
Tel.: 0 22 1 / 1 48 – 4 10 00  
Fax: 0800 / 320 320 8  
E-Mail: [service@axa.de](mailto:service@axa.de)  
Internet: [www.AXA.de/verkehrssicherheit](http://www.AXA.de/verkehrssicherheit)

**AXA in Deutschland**

Der AXA Konzern zählt mit Beitragseinnahmen von 10,5 Mrd. Euro und mehr als 10.000 Mitarbeitern zu den führenden Versicherungs- und Finanzdienstleistungsgruppen in Deutschland. Das Unternehmen bietet ganzheitliche Lösungen in den Bereichen private und betriebliche Vorsorge, Krankenversicherungen, Schaden- und Unfallversicherungen sowie Vermögensmanagement an. Alles Denken und Handeln des Unternehmens geht vom Kunden und seinen Bedürfnissen aus. Die AXA Deutschland ist Teil der AXA Gruppe, einem der weltweit führenden Versicherungsunternehmen und Vermögensmanager mit Tätigkeitsschwerpunkten in Europa, Nordamerika und dem asiatisch-pazifischen Raum. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte die AXA Gruppe einen Umsatz von 90,1 Mrd. Euro und ein operatives Ergebnis (Underlying Earnings) von 4,3 Mrd. Euro. Das verwaltete Vermögen (Assets under Management) der AXA Gruppe hatte Ende 2012 ein Volumen von 1,1 Billionen Euro.